

VERKEHRSUNFÄLLE MIT TÖDLICHEM AUSGANG

Sechs Verkehrstote in der vergangenen Woche

Utl.: 332 Verkehrstote zwischen 1. Jänner und 19. Oktober 2025

In der vergangenen Woche starben drei Pkw-Lenker, ein Fußgänger, ein Lenker eines Klein-Lkws und ein Radfahrer bei Verkehrsunfällen. Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Freitag, 17. Oktober 2025, im Bezirk Mistelbach, bei dem der oben erwähnte Klein-Lkw-Lenker getötet wurde. Ein 35-jährige polnische Klein-Lkw-Lenker überholte auf der A 5, trotz beschilderten Überholverbotes und Sperrlinie, einen Reisebus und übersah dabei einen entgegenkommenden Lkw. Der 35-Jährige konnte das Überholmanöver nicht beenden und kollidierte frontal mit dem Lkw, wodurch das entgegenkommende Schwerfahrzeug nach links abkam und mit dem Reisebus kollidierte. Durch den heftigen Anprall verstarb der polnische Lenker noch an der Unfallstelle. Die beiden anderen Lenker wurden mit schweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser geflogen. Weiters wurden im Reisebus elf Personen leicht verletzt, was ein Großaufgebot der Einsatzkräfte zu Folge hatte. Im Zuge der Aufräumarbeiten musste die A 5 für sechs Stunden komplett gesperrt werden. Am Wochenende verunglückten drei der sechs verstorbenen Verkehrsteilnehmer.

Zwei Personen kamen in der Vorwoche auf Landesstraßen B und jeweils eine auf einer Autobahn, Schnellstraße, Landesstraße L und Gemeindestraße ums Leben. Drei Verkehrstote mussten in Niederösterreich, zwei in der Steiermark und einer in Oberösterreich beklagt werden.

Vermutliche Hauptunfallursachen waren in zwei Fällen Überholen und in je einem Fall ein Fehlverhalten des Fußgängers, eine gesundheitliche Beeinträchtigung, nichtangepasste Geschwindigkeit und Unachtsamkeit/Ablenkung. Ein Verkehrstoter war ausländischer Staatsangehöriger.

Vom 1. Jänner bis 19. Oktober 2025 gab es im österreichischen Straßennetz 332 Verkehrstote (vorläufige Zahl). Im Vergleichszeitraum 2024 waren es 297 und 2023 337.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung I/C/10 - Öffentlichkeitsarbeit
Ressortsprecher des Bundesministeriums für Inneres
+43 (0) 1-531 26 – 90 15 60
BMI-Ressortsprecher@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
Bundespolizeidirektion
[REDACTED]
Verkehrsdienst/Strategische Unfallanalyse
Tel.: +43-0-59133-982514
[REDACTED]
www.bmi.gv.at